



## Verein Museum Schloss Kyburg Protokoll der 29. ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, 19. Mai 2021, 19.00 Zoom-Informationsveranstaltung

Stimmabgabe auf schriftlichem Weg bis 25. Mai 2021

- 
- Traktanden:
1. Protokoll der 28. Generalversammlung vom 13. Mai 2020
  2. Mitteilungen
  3. Jahresbericht 2020
  4. Finanzen
    - Rechnung 2019
    - Bericht der Revisoren
  5. Budget 2021/2022
  6. Wahlen
    - Sabine Sieber
    - Christina Sonderegger
  7. Würdigung des zurücktretenden Vorstandsmitgliedes Dr. Erika Hebeisen
  8. Anträge von Vorstand und Mitgliedern
  9. Mitgliederreise 2021 am 2. Oktober 2021
  10. Diverses / GV 2022: 11. Mai 2022
- 

### **Begrüssung**

Die Präsidentin, Susanne Sorg-Keller, begrüsst die zahlreichen Mitglieder, die per Zoom am Begleitanlass teilnehmen.

Speziell begrüsst sie:

- Ueli Müller, Stadtpräsident von ILEF
- Hans Aeschlimann, GP Russikon
- Markus Gilgen, house of Winterthur
- Noemi Bearth, Ritterhaus Bubikon

Mehrere Mitglieder haben sich für die Teilnahme am Zoom-Meeting entschuldigt unter anderen auch GA-Mitglied M. Senn, Statthalter H. Kocher, und AR Ch. Huber

Zu Beginn werden die statutarischen Geschäfte besprochen.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladungen und Abstimmungsformulare termingerecht verschickt worden sind. Sie weist darauf hin, dass eine Stimmabgabe mit dem Formular schriftlich oder per E-Mail bis am 25. Mai möglich ist. Familienmitgliedschaften haben 2 Abstimmungsformulare erhalten. Die Auszählung der Stimmen erfolgt am 2. Juni 2021 unter Aufsicht von Revisor Urs Leu. Das unterzeichnete Protokoll der Auszählung ist Bestandteil des GV-Protokolls und als Beilage angefügt.

## **Traktanden**

### **1. Protokoll der 28. GV vom 13. Mai 2020**

Das Protokoll wurde von den Mitgliedern genehmigt.

### **2. Mitteilungen**

#### **a) Neues Logo**

Das von Regula Meili gestaltete neue Logo mit dem „Balkenstein“ erinnert an einen Katzenkopfstein der Hof- und Zufahrtspflasterung der Kyburg.

Auf Antrag der Arbeitsgruppe hat der Vorstand per Zirkularbeschluss vom 17. März 2021 beschlossen, diesen «Balkenstein» als Grundbaustein für die Wort-Bildmarke zu wählen und mit verschiedenen Illustrationen von Paula Troxler zu kombinieren. Paula Troxler hat bereits zahlreiche Illustrationen in der neuen Ausstellung gestaltet.

Das neue Logo zeigt, was die Leute im Museum Schloss Kyburg erwarten können: Ecken und Kanten, wenig Technik, einerseits kindlich, aber trotzdem auch sauber gestaltet von professioneller Hand.

Die Präsidentin dankt Regula Meili ganz herzlich für die Gestaltung des neuen Logos. Auch die Arbeitsgruppe hat einen grossen Dank verdient für ihr Engagement.

#### **b) Aktuelles (siehe Beiblatt zur GV 2021)**

Da öffentliche Veranstaltungen verboten sind, wurde auch kein Jahresprogramm verschickt. Das Schloss kann besucht werden, es gilt ein aktualisiertes Schutzkonzept. Da eine Personenbeschränkung vorgeschrieben ist, gibt es ab und zu Wartezeiten.

Es finden nur öffentliche Führungen mit kleiner Teilnehmerzahl statt. Der Audioguide der Ausstellung ist für Vereinsmitglieder kostenlos.

Ab dem 26. Mai sind vom BAG weitere Lockerungen vorgesehen.

### **3. Jahresbericht**

Soweit dem Verein bekannt, ist ein Todesfall aus dem Kreis unserer Mitglieder zu beklagen: Dr. Rudolf Morf, Kyburg, gestorben am 14.9.2020.

#### Zum Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr.

Das vergangene Jahr auf Schloss Kyburg war in jeder Hinsicht speziell und von Auf und Ab gekennzeichnet. Ab Ende Februar brachte Covid-19 das gesamte berufliche und gesellschaftliche Leben ins Schleudern. Das Jahr 2020 wird uns als Schulbeispiel für rollende Planung in höchst ungewissen, ja bedrohlichen Zeiten in Erinnerung bleiben. Die Museumsleitung und das ganze Team richteten mit vereinten Kräften das Programm nach dem verschobenen Start im Frühjahr neu auf eine verkürzte Saison aus. Ein Schutzkonzept gewährleistete einen reibungslosen, sicheren Betrieb unter den neuen Bedingungen. Ein Kontrollbesuch des Kantons anerkannte das Konzept als zielführend und sicher. Die Anstrengungen zahlten sich aus, die Kyburg verzeichnete trotz einschränkenden Corona-Massnahmen erfreuliche Besucherzahlen, nach den Sommerferien kehrten auch Schulklassen zurück in die Kyburg.

Im Vereinsjahr konnten wir den Vereinsmitgliedern leider nicht das gewohnte Programm anbieten. Die Mitgliederversammlung mussten wir schriftlich durchführen und den „Grossen Brauch“ zum

grossen Bedauern vieler absagen. Umso mehr freute es uns, dass wir anlässlich der Sonderausstellung «Zeittriss – 100 Jahre Glasmalerei Dold» einen Exklusiv-Anlass am 21. September anbieten konnten: Da das Museum am Montag normalerweise geschlossen ist, konnten die erschienenen Vereinsmitglieder in aller Ruhe und unter sich die wunderbare, farbenprächtige Ausstellung geniessen. Die Ausstellung entstand in Kooperation mit der Glasmalerei Dold, die das Handwerk bereits in vierter Generation ausübt. Auch die historischen Wappen- und Kabinettscheiben der Kyburg konnten auf dem Rundgang neu entdeckt werden. In einer Glasmalerei-Werkstatt im Ritterhaus konnten die Besuchenden Aline Dold bei der Arbeit über die Schulter schauen.

Im Herbst unternahm eine Schar von Vereinsmitgliedern eine attraktive Reise ins Schloss Arenenberg am Untersee. Beide Vereinsanlässe haben den Teilnehmenden gut gefallen – die unterdurchschnittliche Zahl der Anmeldungen zeigte uns aber, dass viele grossen Respekt vor öffentlichen Veranstaltungen haben.

Finanziell rissen der Corona-Betrieb und der Einnahmefall während der Schliessung von sechs Wochen im Frühling 2020 ein Loch in das Budget. Dank der Ausfallentschädigung des Kantons, der Kurzarbeitsentschädigung und den Einsparungen sieht die Rechnung nun nicht beunruhigend aus.

Der Ausblick für 2021 ist von so vielen Ungewissheiten dominiert, dass wir optimistisch und nach dem Prinzip Hoffnung ein Programm planen, das je nach Entwicklung der Pandemie angepasst werden kann.

Die Mitgliederzahlen konnten mit total 286 fast gehalten werden, was auch dem grossen Einsatz unserer Mitgliederbetreuerin Ruth Saller zu verdanken ist. Merci vielmals!

#### Betriebsjahr

U. Stauffacher teilt mit, dass dank der Ausfallentschädigung die Jahresrechnung ausgeglichen ist. Auch wenn keine Besucher aus dem Ausland da waren, hörte man oft französisch, viele Romands haben die Kyburg besucht.

M. Brühlmeier informiert über das Projekt „Kyburg 2014+“:

- Der Katalog zur Ausstellung ist in Vorbereitung. Es werden 20 Objekte mit 20 Personen zur Geschichte der Kyburg verbunden.
- Es stand mehr Zeit für die Produktion des Audioguides zur Verfügung. Er hat sich bewährt und ist bei den Besuchern sehr gefragt.
- Auf nächste Saison ist nun die semipermanente Ausstellung zum Thema Ungeziefer geplant. Wegen offener Fragen um das Brandschutzkonzept kann sie erst jetzt realisiert werden.

Die Präsidentin dankt den Verfasserinnen und Verfassern der Beiträge im Jahresbericht sehr herzlich.

Der Jahresbericht 2020 wurde genehmigt und dem Vorstand damit Décharge für das vergangene Jahr erteilt.

#### **4. Finanzen**

##### - Rechnung 2020

Im Jahresbericht sind Erläuterungen und Zahlen zu den Finanzen auf Seite 34 aufgeführt. Die Jahresrechnung wurde von den Revisoren am 18.02.2021 geprüft. Sie empfehlen die Abnahme der Jahresrechnung 2020 durch die Mitgliederversammlung.

- Bericht der Revisoren

Der Bericht der Revisoren ist im Jahresbericht 2020 auf Seite 36 nachzulesen.

Die Vereinsmitglieder stimmten der vorgelegten Jahresrechnung zu und erteilten damit dem Vorstand Entlastung.

Für die einwandfreie und saubere Rechnungsführung haben Yvonne Rohrer und Ueli Stauffacher grossen Dank verdient.

**5. Budget**

Das Budget für des Jahr 2021 ist im Jahresbericht auf Seite 35 abgedruckt. Der Vorstand hat das Budget am 9. November 2020 genehmigt und beantragt der GV die Abnahme.

Ergebnis Museumsbetrieb	7'500
Ergebnis Verein	15'000
Gesamtergebnis	22'500

Die Vereinsmitglieder stimmten dem vom Vorstand beantragten Budget 2021 zu.

**6. Wahlen (siehe Beiblatt zur GV 2021)**

Wir freuen uns, mit Sabine Sieber und Christina Sonderegger zwei kompetente Persönlichkeiten für den Vorstand gefunden zu haben. Die beiden Kandidatinnen stellen sich vor.

Der Vorstand beantragt der Versammlung, Sabine Sieber und Christa Sonderegger als neue Mitglieder in den Vorstand des VMSK zu wählen.

Sabine Sieber und Christina Sonderegger wurden von der Versammlung ehrenvoll gewählt.

**7. Würdigung des zurücktretenden Vorstandsmitglieds Dr. Erika Hebeisen**

Erika Hebeisen wurde 2010 in den Vorstand des VMSK gewählt. Als Nachfolgerin von Matthias Senn auf der Stelle als Kuratorin für Waffen und Militaria im Schweizerischen Landesmuseum sorgte sie für einen guten Informationsfluss zwischen dem wichtigen Leihgeber und dem Verein. An der Realisierung der neuen Ausstellung auf der Kyburg nahm sie regen Anteil. Indem sie ihren kuratorischen Blick, zudem aber auch die Perspektive der Besucherinnen und Besucher in der Begleitkommission «Kyburg 2014plus» einbrachte, lieferte sie wertvolle Inputs bei der thematischen und gestalterischen Umsetzung der Ideen der Projektleitung.

Vielen herzlichen Dank, Erika, für deinen langjährigen, grossen Einsatz für das Schloss Kyburg. Wir wünschen Dir von Herzen alles Gute und etwas mehr Musse in kommender Zeit.

**8. Anträge von Vorstand und Mitgliedern**

Es wurden keine Anträge eingereicht.

**9. Mitgliederreise 2021 am 2. Oktober 2021**

Ziel der Reise wird der Raum Brugg / Windisch / Königsfelden sein.

**10. Diverses**

Die nächste Mitgliederversammlung findet, hoffentlich wieder im gewohnten Rahmen, am Mittwoch, 11. Mai 2022 statt.

Zum Schluss des 1. Teiles der Versammlung dankt die Präsidentin einmal mehr den Vereinsmitgliedern für ihre Unterstützung und Treue zum Schloss Kyburg. Ihr herzlicher Dank gilt auch dem Vorstand, den Mitgliedern des geschäftsleitenden Ausschusses, dem Projektleiter „Kyburg 2014+“ Markus Brühlmeier, dem Museumsleiter Ueli Stauffacher und seiner Stellvertreterin Silvia Schlegel, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Schloss für ihr grosses Engagement während des vergangenen herausfordernden Vereinsjahres.

Im 2. Teil der Versammlung stellt Silvia Schlegel in einem Referat die Sammlung des Vereins vor. Diese besteht seit 1999, wird laufend erweitert und in einer Datenbank erfasst. Es werden nur Objekte aufgenommen, die einen Bezug zur Kyburg haben. In ihrem Schlusswort weist sie darauf hin, dass immer ein Interesse besteht an Objekten, die zu diesem Konzept passen, also nur „Kyburgialia“

Zum Schluss des 2. Teils der Versammlung bedankt sich die Präsidentin im Sinne aller Teilnehmenden ganz herzlich für den spannenden und informativen Einblick in unsere Sammlung.

Der offizielle Teil der Versammlung ist nun abgeschlossen. Es besteht weiterhin die Möglichkeit in einer Plauderrunde zu verbleiben.

Winterberg, 9. Juni 2021

Margrit Kuhn